



Liebe „Waldfrieder“

Es war ein Segen, dass wir Mutter im April letzten Jahres in Ihre Einrichtung bringen konnte. Ich erinnere mich noch an die ersten Worte der damals doch schon sehr dementen Frau, als wir in den Flur fuhren: „Wie schön..“, das sagte sie.

Und das ist so geblieben. Um das Leben eines Menschen mit einer solchen Hilfsbedürftigkeit lebenswert zu gestalten, bedarf es einer guten Zusammenarbeit aller an dieser Pflege Beteiligten- die der Pflegenden, die der Verwaltung, die der Küche, der Reinigung, und Vieler anderer.

Und das war im Seniorenhaus Waldfriede einfach immer deutlich sichtbar und so wurde eine richtig gute Pflege daraus.

Wir danken für die überaus gute und fachliche Pflege- sie kam ja mit deutlichen Ernährungsdefiziten und hatte jetzt wieder schön an Gewicht zugenommen, nie eine Druckstelle, kein Wundsein- und immer ein Lächeln auf dem Gesicht der Pflegenden. Wir danken für die reibungslose Arbeit in der Verwaltung; es ging ja nicht immer ohne Probleme von unserer Seite, als wir die Hilfe zur Pflege beantragen mussten. Wir danken für die transparente Vertragsgestaltung und für die Zeit, die sich die Leitungen dafür nahmen.

Und wir danken für den Abschied, der so liebevoll gestaltet war.

Wir danken im Namen von Hildegard Lah
Peter Lah und Eva Liesmann

P. Lah

E. Liesmann